

Melotron

"Gesindel"

Visit "[Gesindel](#)" on MotoLyrics.com

Lange Schatten ziehen an den
Grauen Wänden vorbei
Sie meiden das Licht
Sie verschwinden im Nichts
Lautlos und selten allein

Alte Geister neu beschworen
Warten auf den jängsten Tag
Sie schären das Feuer
Von Ruhm und von Treue
Bis ihre Stunde naht

Hier herrscht die Nacht
Im feuchten Moder
Im kalten Naß
Erstickt die Zeit

Aus dem Zentrum warmer Leiber
Auf der Erde das Leben entsteht
Und Ungeziefer In großen Scharren
Dazu bereit
Daß es zu Grunde geht

Hier herrscht die Nacht
Im feuchten Moder
Im kalten Naß
Erstickt die Zeit

Hier steht das Heer
Der jungen Krieger
Der alten Garde
Zum Kampf Bereit

Unscheinbar, doch stets vorhanden
Vermehrt sich zahllos ihre Brut
Sie machen uns krank

Sie verseuchen das Land
Und ständig wächst ihre Wut

Bis jetzt kommen sie nur nachts hervor
Um die Schwachen der Welt zu schädigen
Doch eines Tages steigt eine Macht empor
Um sich des Guten zu entledigen

Visit [Melotron](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.